

Protokoll

**der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 7. Juni 2022,
20:00h, in der Mehrzweckhalle Quader, Untervaz**

Anwesend:

Präsident:	René Vogel
Vizepräsidentin:	Erika Cahenzli (Soziales, Gesundheit und Sicherheit)
Mitglieder:	Romana Krättli (Land- und Forstwirtschaft Sport und Freizeit) Martin Frei (Verkehr, Umwelt und Raumordnung) Loris Zanolari (Bildung und Kultur)
Protokoll:	Alban Joos (Gemeindeschreiber)

René Vogel begrüsst herzlich 64 Stimmbürger:innen zur ersten Gemeindeversammlung des Jahres (3.4% der Stimmberechtigten).

Er orientiert, dass die Versammlung verfassungsgemäss angekündigt wurde und die Traktandenliste abschliessend ist. Gemäss Gemeindegesetz dürfen keine Geschäfte behandelt werden, welche nicht angekündigt sind.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021
3. Rechnungsbericht 2021
4. Teilrevision Genereller Gestaltungsplan: Aufhebung Schutzstatus Kindergartengebäude
5. Orientierungen und Verschiedenes

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/-innen

Auf Vorschlag von René Vogel werden als Stimmenzähler gewählt:

- Sektor 1: 
- Sektor 2: 

Traktandum 2: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

Nachdem das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 7. Dezember 2021 im Bezirksamtsblatt publiziert und am Schwarzen Brett angeschlagen war, sind keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge eingegangen.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 3: Rechnungsbericht 2021

Der Gemeindehaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'315'429.83 Franken sehr gut ab. Das Gesamtergebnis ist somit um rund 1'183'000 Franken besser als budgetiert. Zum deutlich besseren Ergebnis haben die kaum beeinflussbaren Erträge aus den Sondersteuern mit rund 195'000 Franken beigetragen (Handänderungs-, Grundstückgewinn- wie auch die Erbschafts- und Schenkungssteuern). Zudem sind die

Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (+260'000 Franken) ebenfalls deutlich besser ausgefallen als budgetiert.

Erfreut stellen wir fest, dass die beeinflussbaren Kosten teilweise deutlich tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Im Bildungswesen konnten bedingt durch die Pandemie viele Veranstaltungen oder Exkursionen nur reduziert oder gar nicht durchgeführt werden. Der Nettoaufwand ist im Bildungswesen um rund 240'000 Franken (- 5.4%) tiefer ausgefallen. Im Gesundheitsbereich sind die Kosten nicht beeinflussbar. Die Kosten der Spitalregion, Alters- und Pflegeheime und der Spitex sind mit Nettokosten von rund 700'000 Franken rund 65'000 Franken höher als budgetiert ausgefallen. In den Jahren 2019 und 2020 sind im Vergleich Nettokosten von je rund 570'000 Franken entstanden. In diesen Positionen haben die Kosten deutlich zugenommen und werden sich aus heutiger Sicht eher im Bereich des Jahres 2021 etablieren.

Die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe (Asyl und Sozialhilfe) sind tiefer ausgefallen. Diese Schwankungen sind durch Einzelfälle begründet und können rasch zu- oder abnehmen.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von 2'928'329.28 Franken und Einnahmen von 1'034'674.45 ab, was zu einer Zunahme im Anlagevermögen von 1'893'654.83 Franken führt. Wie in den Vorjahren konnten alle Ausgaben aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die grössten Ausgabepositionen sind im Strassenbereich (Schlussrechnung Langsamverkehrsbrücke und Parkplatz Rüfeli) und für die Erneuerung des Unterwerks (1.457 Mio.) entstanden. Das Grossprojekt am Unterwerk wird im Jahr 2022 definitiv abgeschlossen.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund eine Millionen Franken auf rund 39.669 Millionen Franken gesunken. Die Abnahme der Bilanzsumme kann im Wesentlichen mit der Rückzahlung eines Darlehens der Graubündner Kantonalbank (2.0 Millionen Franken) und mit der Zunahme von rund 1.0 Millionen Franken des Anlagevermögens begründet werden. Auch bei den budgetierten Investitionen im 2022 kann davon ausgegangen werden, dass keine Kredite aufgenommen werden müssen. Der tiefe Bestand an Fremdkrediten sowie die solide Eigenkapitalbasis sind eine erfreuliche Ausgangslage für die geplanten Investitionen.

Die externe Revisionsstelle Fiduciar Trauhand AG hat die Rechnung 2021 geprüft und für in Ordnung befunden. Der interne Bericht wurde mit der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle besprochen.

Antrag:

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2021 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe mit bestem Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Es wird keine Diskussion gewünscht, resp. keine Fragen gestellt.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Rechnungsbericht 2021 mit der Investitionsrechnung und der Bilanz einstimmig mit 64 : 0 Stimmen.

Traktandum 4: Teilrevision Genereller Gestaltungsplan – Aufhebung Schutzstatus Kindergartengebäude

Auslöser der vorliegenden Teilrevision des Generellen Gestaltungsplans ist der Neubau des Kindergartens. Alle zehn Wettbewerbsprojekte haben sich für einen Neubau entschieden. Das heutige, sanierungsbedürftige Kindergartengebäude ist im rechtskräftigen Generellen Gestaltungsplan (GGP) als "geschütztes Objekt" bezeichnet. Gestützt auf Art. 33 Abs. 2 Baugesetz der Gemeinde Untervaz dürfen geschützte Gebäude und Anlagen weder abgebrochen noch ausgekernt werden. Gemäss dem Sanierungsbericht der durchgeführten Studie hat der Erhalt des bestehenden Kindergartengebäudes nicht oberste Priorität. Vielmehr ist eine gesamtheitliche Betrachtung unter Einbezug aller betroffenen Interessen vorzunehmen, sodass auch ein Abbruch vertretbar ist.

Mit vorliegender Teilrevision will die Gemeinde Untervaz die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für einen Abbruch und Neubau des Kindergartens schaffen.

Die Teilrevision wird in folgenden Schritten durchgeführt:

22. Oktober 2021	Jurybericht Projektwettbewerb
15. Dezember 2021	Vorprüfung GGP beim Amt für Raumentwicklung (ARE)
09. März 2022	Vorprüfungsbericht ARE
16. März 2022	Erstellung Gebäudeinventar Denkmalpflege
17. März 2022	Besprechung Inventarblatt mit Denkmalpflege und ARE, Überarbeitung nach der Vorprüfung
21. März 2022	Verabschiedung Gemeindevorstand z. H. öffentlicher Auflage
25. März – 25. April 2022	Öffentliche Mitwirkungsaufgabe
07. Juni 2022	Gemeindeversammlung
10. Juni – 11. Juli 2022	Beschwerdeaufgabe Genehmigung durch die Regierung

Zwar ist der Kindergarten im GGP als geschütztes Objekt gekennzeichnet, interessanterweise wird im Siedlungsinventar der Gemeinde Untervaz, welches vom Burgenverein und von der Kantonalen Denkmalpflege erstellt und 2003 herausgegeben wurde, jedoch nichts dergleichen erwähnt. Total wurden über 300 Gebäude inventarisiert. Es erfolgte eine Beurteilung von innen und von aussen, welche mit Grundrissplänen und Fotos illustriert wurden. Die betrachtete Zeitperiode erstreckt sich von vor 1350 bis vor 1950. Dem Kindergartenengebäude, das aus der fraglichen Bauperiode stammt, wurde in diesem Inventar weder einen Schutzstatus zugewiesen, noch wurde ihm anderweitig Beachtung geschenkt.

Die Denkmalpflege Graubünden hat mit Datum vom 16. März 2022 ein Gebäudeinventar erstellt. Die Gemeinde Untervaz verfügt über ein Ortsbild von lokaler Bedeutung. Der Schutzstatus des Gebäudes ist weder auf Stufe Bund noch Kanton festgelegt. Es besteht einzig der Eintrag im GGP.

Aus den ermittelten und bewerteten Interessen kann kein Hinweis abgeleitet werden, dass der Erhalt des Kindergartenengebäudes höher zu gewichten wäre als der Neubau. Zwar geht ein Gebäude verloren, das eine öffentliche Nutzung und eine charakteristische Gestaltung hatte. Dieser Verlust wird durch diverse Vorteile, die mit dem Neubau einhergehen, aber aufgewogen. Speziell nennenswert sind die eindeutig höher zu gewichtenden Interessen bezüglich schulischer und pädagogischer Aspekte, der Behindertengleichstellung, der entstehenden Aussenraumqualitäten sowie der nachbarlichen Interessen. Diese Interessen vermögen die Schutzwürdigkeit des Gebäudes von lokaler Bedeutung eindeutig zu überwiegen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, der Teilrevision Genereller Gestaltungsplan – Aufhebung Schutzstatus Kindergartenengebäude, zuzustimmen.

Diskussion:

[REDACTED]: er habe schon vor zwei Jahren den Antrag gestellt, das Gebäude zu erhalten. Man hätte vom Generellen Gestaltungsplan schon damals wissen sollen. Er werde „nein“ stimmen.

René Vogel: erklärt, dass der Generelle Gestaltungsplan schon seit Jahren bekannt und auch aufgelegt sei und man bereits damals darauf hingewiesen habe.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung stimmt der Teilrevision Genereller Gestaltungsplan – Aufhebung Schutzstatus Kindergartenengebäude mit 58 : 3 Stimmen zu.

Traktandum 5: Orientierungen und Verschiedenes

Melioration – Referat von Patrick Eisenhut:

Rückblick 2021: Die definitive Projektgenehmigung der Güterstrassen erfolgte durch das Departement für Volkswirtschaft und Soziales. Die Priorisierung der jährlichen Bauetappen wurde erarbeitet, d.h. die

Sanierung der Güter- und Waldstrassen auf der Südseite haben Priorität. Es erfolgte eine Begehung sowie die Projekteingabe der ersten Bauetappe „Los Süd“. Weitere Infos: www.untervaz.ch/melioration

Aktueller Stand und Ausblick Güterstrassen: Die Ingenieurarbeiten „Los Süd“ wurden an die Grünenfelder und Partner AG, Domat/Ems vergeben. Die Baumeisterarbeiten für die erste Bauetappe mit einem Volumen von rund CHF 873'000 werden durch die Cellere Bau AG, Untervaz ausgeführt. Am 6. April fand die Startsituation für die erste Bauetappe statt. Die Projektierung der zweiten Etappe ab Zalt soll bis September 2022 abgeschlossen sein.

Aktueller Stand und Ausblick Waldstrassen: Die Projektgenehmigung und die Zusicherung des Kantonsbeitrages für den Teil Forst (subventionsberechtigte Kosten CHF 6'124'000) ist erfolgt. Die Projektierung der Abschnitte W67 und W68 (Chäppeli-Halda) sollen bis im Herbst 2022 abgeschlossen sein.

Anlass „Zukunft Vaz“ vom 24.9.22 – Rückblick:

Der Gemeindevorstand hat die Bevölkerung zum Anlass „Zukunft Vaz“ eingeladen. Es wurden sieben Themen präsentiert und die Anwesenden konnten Fragen stellen und aktiv mitdiskutieren.

Auch die Rückmeldungen der anwesenden Fachexpertinnen und Experten waren äusserst positiv. Sie konnten viele wichtige Inputs mitnehmen und in ihre weiteren Überlegungen miteinbeziehen.

Am Anlass nahmen rund 300 Personen teil und es sind 170 Karten mit Wünschen/Anregungen eingegangen.

Defibrillatoren – neue Standorte in Untervaz:

Zusätzlich zu den bisherigen Standorten Rüfeli und Schulhaus wurden drei weitere öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AED) installiert. Diese befinden sich beim Eingang Gemeindehaus, beim Werkhof und auf dem Büheli. Die lebensrettenden Geräte sind gut markiert und Tag und Nacht einsatzbereit. Bei einem plötzlichen Herzstillstand kann die möglichst schnelle Anwendung eines Defibrillators (AEDs) Leben retten. Die Geräte sind selbsterklärend, es kann nichts falsch gemacht werden. Wichtig: sofortige Alarmierung Notruf 144 und bis zum Eintreffen des AEDs am Ereignisort qualitativ gute Herzdruckmassage durchführen. Nutzen Sie die App Defikarte.ch mit schweizweiter Standortübersicht.

Termine Gemeindeversammlungen:

Voraussichtlich findet im September die nächste Versammlung statt (Kredit Kindergarten).

Die (Budget-)Gemeindeversammlung findet am 7. Dezember 2022 statt.

René Vogel schliesst die Gemeindeversammlung um 21.10 Uhr mit herzlichem Dank für das Erscheinen und für das Vertrauen. Die Gemeinde lädt anschliessend zu einem kleinen Apéro im Foyer ein.

Untervaz, 8. Juni 2022

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindevorstand

René Vogel



Alban Joos